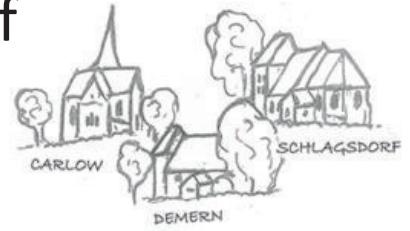


Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf

Gemeindebrief Nr. 21

Dezember 2025 - Februar 2026



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Woitendorf



Wenn ein Licht im Advent... - Lebendiger Adventskalender

Mission Berglicht - Kinderfreizeit in Dreilützow

Kommt, bringt eure Last - Weltgebetstag

In dieser Ausgabe

- 2 Andacht
- 4 Advent
- 6 Gottesdienste
- 9 Kinderkirche
- 11 Themenabende
- 12 Offene Gruppen
- 14 Geburtstage
- 15 Freud & Leid

Andacht

Was uns verbindet

Einsam hängt er da, der rote Apfel in der weißen Winterlandschaft. Sein cox-orange-rot leuchtet wie eine Kugel am Weihnachtsbaum, während das Kind nur Augen für Schnee und Schlitten hat. Früher hätte es das nicht gegeben, erzählen die Alten. Das Obst im Garten wurde bis zum letzten verarbeitet. Und am Rodelberg, da war was los. Da trafen sich alle Kinder des Dorfes. Heute, so sagen sie mit Wehmut oder Groll in der Stimme, trifft man sich gar nicht mehr. Alle leben wie in einer Blase, sagen andere. In der realen und in der digitalen Welt verbinden sich Menschen miteinander, die sich ähneln. In der Zeitung ihrer Wahl, in Gesprächen im Freundeskreis und sogar auf dem Smartphone - überall finden sie die Bestätigung für das, was sie sowieso schon immer wussten. Ob das früher anders war? Nicht wirklich. Die Weihnachtsgeschichte jedenfalls erzählt mit einem Staunen davon, wie Menschen durch die Geburt von Jesus aus ihrer Blase heraus und zueinander fanden. Maria und Elisabeth zum Beispiel, die trotz ihrer Verwandtschaft unter normalen Umständen wohl jede in ihrer Blase gelebt hätten. Die eine schon jenseits der Wechseljahre, die andere auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Als sie beide unerwartet schwanger werden, da ist die Verbindung zwischen ihnen größer als die Altersdifferenz.

Gemeinsam mit Maria wird auch Josef aus seiner kleinen Welt herausgerufen. Das junge Paar, das gerade versucht, einen gemeinsamen Weg zu finden, ist mit dem unehelichen Kind und der Vaterschaftsfrage schon genug gefordert. Da ereilt sie mit dem Befehl von Kaiser Augustus auch noch ein Machtwort aus der Ferne. Ausgerechnet jetzt müssen sie aufbrechen aus dem Gewohnten hinein ins Ungewisse. Knacks, knacks, da bricht etwas und Scherben fallen zu Boden. Aber durch den Riss öffnet sich auch ein neuer Blick und über ihnen leuchtet schon ein Stern.

Und dann sind da noch die Hirten. Sie sind unter sich, bei den Tieren auf einsamen Weiden und schieben nachts am Feuer abwechselnd ihre Schichten. Sie riechen nach Schaf und ihre Hände sind rau. Keine gute Gesellschaft für Menschen, die etwas auf sich halten. Plötzlich bricht auch in ihre Nacht etwas herein: ein Licht und Stimmen von himmlischen Wesen. Sie brechen auf und zum ersten Mal seit langem bekommen sie wieder das Gefühl, dazuzugehören.

All das hat seinen Ursprung in Gott selbst, der nicht allein in himmlischen Sphären schwebt, sondern Mensch wird und zur Welt kommt. Er macht den ersten Schritt, kommt auf uns zu und setzt damit eine Bewegung in Gang, in der Menschen sich aus ihrer Blase herauswagen und einander begegnen. Im Heiligabendgottesdienst ist das eindrücklich zu erleben, wenn die Kirchen wieder voller Menschen sind, die sonst gar keine Berührungspunkte miteinander haben. Sie kennen sich nicht und doch feiern sie zusammen. Schön zu spüren, dass uns mehr verbindet, als uns trennt: die Sehnsucht nach Frieden, der Wunsch dazuzugehören und gehört zu werden. Gemeinsam stimmen wir alle ein: O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!



Ihre/eure Pastorin Hanna Blumenschein

Advent

Wenn ein Licht im Advent in jedem Herzen brennt...

... dann begegnen wir uns über die Grenzen von Kirchengemeinden und Dörfern hinweg. Viele laden ein, andere machen sich auf den Weg. Wir singen alte und neue Lieder. Die Freude soll groß werden.

Sonntag, 30.11.	Kirche Schlagsdorf: 10 Uhr Gottesdienst mit Chor Kirche Carlow: 14 Uhr * 15 Uhr Kaffeestube + Basar im Pfarrhaus	
Mittwoch, 3.	Schmiedeweg 4, Thandorf	Sabine Kumbartzki
Donnerstag, 4.	Pfarrhaus Carlow, 15 Uhr	Gemeindenachmittag
Freitag, 5.	Bergstraße 1, Carlow	Familie Harms
Sonnabend, 6.	Alte Dorfstraße 3a, Cronskamp	Familie Stecker
Sonntag 7.	Dorfstraße 5, Pogez	Familie Borchert
Dienstag, 9.	Dorfplatz 4, Groß Molzahn, 19 Uhr	mit Parforcehornbläsern
Donnerstag, 11.	Pfarrhaus Carlow, 15 Uhr	Spielenachmittag
Freitag, 12.	Hinterstraße 2, Neschow	Schmiede & Nachbarschaft
Sonnabend, 13.	Schulstraße 6, Carlow	Ulrike Kurzweg
Sonntag, 14.	Kirche Carlow, 17 Uhr: Konzert	Gemischter Chor Carlow
Mittwoch 17.	Kirche Demern, 15 Uhr	Klönschnack im Kirchturm
Donnerstag, 18.	Sporthalle Schlagsdorf 16 Uhr 30 + 18 Uhr Theater Der kleine Lord (8€)	Sportverein, Kulturverein, Dorfverein Thandorf
Freitag, 19.	Pappelweg 3, Carlow mit Mantras & Friedensliedern	Anna Enderlein
Sonnabend, 20.	Waldweg 1, Schlagbrügge	Astrid Neuenhoff
Heiligabend	★ Gottesdienste	★ in den Kirchen

Lieder, Geschichten und Gespräche - In der Regel um 18 Uhr



Gemeinschaft erleben am Ersten Advent

Noch sind alle Türchen am Adventskalender geschlossen, da heißt es in der Kirchengemeinde gleich dreimal „Macht hoch die Tür.

Morgens laden wir zum festlichen Gottesdienst in die Schlagsdorfer

Kirche ein. Mit dabei ist der Frauenchor, der in diesem Jahr unter dem Motto „merry very british“ auf das Weihnachtsfest einstimmt. Das Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einer adventlichen tea time.

Nachmittags wird das erste Licht auf dem Adventskranz in Carlow angezündet.

Nach dem adventlichen Gottesdienst in der Kirche macht das Pfarrhaus die Tore weit. Im warmen Gemeindesaal gibt es ab 15 Uhr Kaffee, Kuchen und Glühwein. Die Handarbeitsdamen verkaufen textile

Dekorationen und warme Socken. Den Abschluss der geselligen Stunden feiern wir mit gemeinsam gesungenen Adventsliedern.

Gottesdienste am Sonntag, 30. November – erster Advent

10 Uhr in Schlagsdorf mit Chor: + 14 Uhr in Carlow

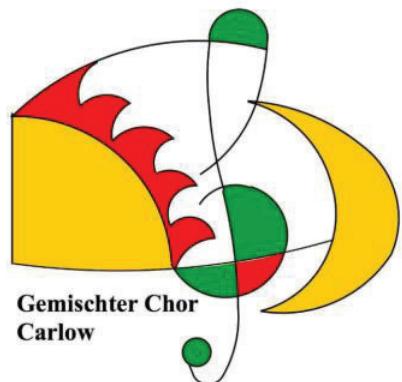
Kaffeestube und Adventsbasar im Pfarrhaus Carlow: 15 – 17 Uhr



Konzert

Weihnachtliches Chorkonzert

Am 3. Advent singt der Carlower Chor sein traditionelles Weihnachtskonzert. Erklingen wird eine bunte Mischung aus deutschen und englischen Weihnachtsliedern, auch das gemeinsame Singen kommt nicht zu kurz. Die Bläsergruppe Brass for 4 und Kate Bross sind als Gäste dabei.



Chorkonzert in der Carlower Kirche
Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr

Segen für das neue Jahr

Warm ist die Winterkirche und warm ist das Licht am Neujahrsabend, wenn wir uns im Carlower Pfarrhaus mehrstimmig und mehrsprachig auf das neue Jahr einstimmen. Der meditative Abendgottesdienst wird geprägt von den kurzen, mehrfach wiederholten Gesängen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Nach der lauten Silvesternacht lässt der Neujahrsabend zur Ruhe kommen. Wer möchte, kann sich am Anfang des Jahres persönlich segnen lassen.

**Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Gesängen am Neujahrsabend
Pfarrhaus Carlow, 1. Januar, 18 Uhr**

Ich sag mal... Nein!

Familiengottesdienst zum Mittmachen und Frühstück

Wenn auf dem Tisch eine Schüssel mit Plätzchen steht, ist es gar nicht so einfach, keins zu nehmen. Oder: Wenn meine Freundinnen als Mutprobe vom Baum springen, möchte ich nicht daneben stehen und als „Feigling“ gelten.

Oder: wenn die ganze Klasse eine Mitschülerin auslacht, traue ich mich auch nicht, „Stopp!“ zu sagen. Manchmal ist es echt schwer, „Nein“ zu sagen. Manchmal ist es total wichtig, genau das zu tun: „Nein“ zu sagen.

Jesus kannte das auch. Einmal, war er in der Wüste, hatte Hunger und Durst, da kam einer, der flüsterte ihm zu, was er alles haben kann, wenn...

„Nein“ zu sagen braucht Mut. Und es kann befreien. Im Familiengottesdienst erzählen wir die Geschichte von Jesus und können mitspielen und üben, nicht alles mitzumachen.

Mitmach- + Familiengottesdienst und Frühstück

**Mitmachgottesdienst in Carlow: Sonntag, 15. Februar
10 Uhr in der Kirche + Frühstück im Pfarrhaus**



Kommt! Bringt eure Last.

In Nigeria, dem Gastgeber des Weltgebetstags 2026, werden Lasten in Krügen oder Körben auf dem Kopf transportiert. Doch im bevölkerungsreichsten Land Afrikas gibt es auch viele unsichtbare Lasten zu tragen. Klimawandel und Umweltverschmutzung führen zu Hunger. Korrupte Regierungen kommen nicht gegen Terrorgruppen wie Boko Haram an. Die Texte des Gottesdienstes sind von Christinnen aus Nigeria formuliert, die trotz allem auch von Stärke durch Gemeinschaft berichten, von Kraft und Durchhaltevermögen.

Aber was wäre ein Weltgebetstag ohne den Geruch der weiten Welt? Wonach es duftet und schmeckt, finden wir gemeinsam heraus. Zur Einstimmung laden wir zu einem kulinarischen Länderabend in die Küche von Katharina Schümann nach Campow ein (Zum Anger 26). Wir kochen und essen gemeinsam am Freitag, 27. Februar ab 18 Uhr. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Liedern und Liturgie aus Nigeria und dem landestypischen Buffet im Anschluss findet eine Woche später am 6. März um 18 Uhr im Pfarrhaus Schlagsdorf statt.

Weltgebetstag: Gottesdienst und gemeinsames Essen

Freitag 6. März um 18 Uhr Pfarrhaus Schlagsdorf

Gottesdienste

30. November 1. Advent		10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf mit dem merry very british Projektchor und tea time	
		14 Uhr Gottesdienst in Carlow mit Advents-Kaffee und Basar im Pfarrhaus	
Freitag, 5. Dezember Sonnabend, 6. Dez.	15 Uhr Schlagsdorf		
	10 Uhr Carlow		
7. Dezember 2. Advent	14 Uhr Gottesdienst in Demern		
14. Dezember 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf		
	17 Uhr Chorkonzert in Carlow		
21. Dezember 4. Advent	10 Uhr Gottesdienst in Carlow		
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Krippenspiel in Schlagsdorf 15 Uhr Christvesper in Demern 17 Uhr Krippenspiel in Carlow 17 Uhr Christvesper in Schlagsdorf 22 Uhr Christnacht in Carlow		
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Gottesdienst in Demern		
28. Dezember	10 Uhr Gottesdienst in Dassow mit Verabschiedung von Pastorin Kunert		
31. Dezember Silvester		15 Uhr Gottesdienst in Demern 17 Uhr Gottesdienst im Schlagsdorf	
1. Januar Neujahr		18 Uhr Gottesdienst in Carlow	
11. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf 14 Uhr Gottesdienst in Demern		
18. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Carlow		
25. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf 14 Uhr Gottesdienst in Demern		
Freitag, 30. Januar Sonnabend, 31. Januar	15 Uhr Schlagsdorf		
	10 Uhr Carlow		
1. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Carlow Anschließend Konfi-Tag		

8. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Carlow 14 Uhr Gottesdienst in Demern	❄️
15. Februar	10 Uhr Mitmach-Gottesdienst in Carlow Anschließend Frühstück	❄️
22. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf mit Abenteurern der „Mission Berglicht“ (Kinderfreizeit)	❄️
6. März Freitag	18 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst in Schlagsdorf	❄️

✠ mit Abendmahl ♫ mit Musik/Konzert ☘ meditativer Gottesdienst

❄️ Winterkirche: Carlow/Schlagsdorf im warmen Pfarrhaus, Demern im warmen Turm

Carlos Kinderkirche

Auf die Plätzchen, fertig, los

Im Dezember duftet es im Pfarrhaus nach frisch gebackenen Plätzchen. Der alte Rabe Carlos knetet für die Kinderkirche den Teig nach Omas Rezept. Dann wird ausgestochen, gebacken und verziert. Das machen die Kinder zusammen. Und teilen Plätzchen.

Ja, krächzt Carlos, und weiß gleich noch einen Satz aus der Bibel dazu: „Dann werden sie sich freuen wie beim Teilen der Beute“ - in Carlow und Schlagsdorf.

Wie immer bringt Carlos auch eine alte Geschichte und ein paar Lieder mit. Er erzählt im Advent von einem Heiligen, für den Stiefel wichtig sind. Kennst du den?

Im neuen Jahr liest der alte Rabe aus einem

Brief vor, der vor langer Zeit geschrieben wurde. Da sitzt ein Mann im Gefängnis und schreibt von Frieden, Freude und Segen. Das tröstet die, die den Brief lesen. Mit Carlos reisen wir einmal durch die Zeit und wieder zurück ins Heute. Schön, wenn du dabei bist.

erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln

In Schlagsdorf: Freitag, 5. Dezember + 30. Januar, 15 – 16.45 Uhr

In Carlow: Sonnabend, 6. Dezember + 31. Januar, von 10 – 12 Uhr

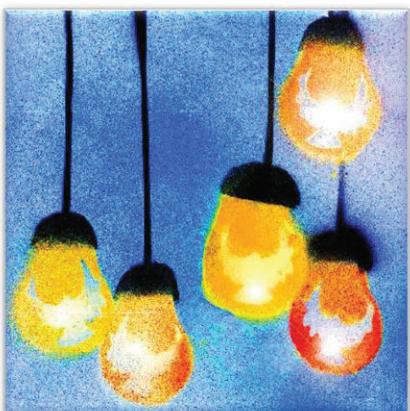


Mission Berglicht

In der zweiten Woche der Winterferien laden wir euch zur Kinderfreizeit nach Dreilützow ein. Von Mittwoch bis Freitag findet im Schloss die „Mission Berglicht“ statt. Wer auf einen Berg steigt, bekommt einen anderen Blick auf die Welt.



Deshalb ist Jesus immer wieder bergauf gegangen – mal alleine, um mit Gott zu reden; mal zusammen mit anderen, denen er dann von Gott erzählt hat. Einmal hat Jesus den Leuten Mut gemacht, ihr Licht leuchten zu lassen wie eine Stadt auf dem Berg oder eine Kerze, die auf einem Kerzenständer steht.



Die Kinderfreizeit findet nicht auf einem Berg, sondern im Schloss statt. Können wir auch dort unser Licht leuchten lassen? Was wohl passiert, wenn wir versuchen so zu leben, wie Jesus es vorschlägt? Vom Frühstück im großen Speisesaal bis zur Schlossrallye am letzten Abend wird die „Mission Berglicht“ zum Abenteuer auf der Suche danach, was wirklich wichtig ist im Leben.

Wir finden zusammen heraus, wie wir friedlich und freundlich zusammenleben können, sogar, wenn es mal Streit gibt. Wir können erforschen, was glücklich macht ... und was von alledem nicht nur für ein paar Tage im Schloss gut ist.

Komm doch auch mit! Wenn du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist und Abenteuer magst, melde dich (und gern auch noch einen Freund oder eine Freundin) bis zum 10. Februar bei deiner Pastorin an.

**Kinderfreizeit in den Winterferien
Schloss Dreilützow, 18.- 20. Februar (Mittwoch bis Freitag)**

Gott und die Welt am Kachelofen

Themenabende im Schlagsdorfer Pfarrhaus

Der alte Kachelofen ist angeheizt, wenn sich die Türen der Pfarrwohnung öffnen, um bekannte und (noch) unbekannte Gesichter zu den Themenabenden im Pfarrhaus in Schlagsdorf zu begrüßen.



Im Dezember verwandeln sich die Räume in eine kleine Weihnachtswerkstatt. Karten- oder Brettspielfreunde treffen sich und manche kommen dabei noch auf eine Geschenkidee. Wer mag, bringt ein Lieblingsspiel mit. An anderen Tischen kommen die Kreativen bei einer Bastelidee auf ihre Kosten. Auch eigene Projekte können vorgestellt werden.

Der Kachelofenabend im Januar lädt dazu ein, das biblische Buch Esther zu entdecken. Wir tauchen ein in die Perserzeit und treffen auf eine mutige Frau am Königshof zwischen Festbankett, Verschwörung und Todesangst - ein Krimi mit Happy End für Esther. Von Gott ist keine Rede und diese Zurückhaltung macht die Geschichte so aktuell. Sie ermutigt dazu, nach Gott zu suchen, wo er sich nicht zeigt.



Zum Abschluss der Kachelofen-Saison bieten wir im Februar noch einmal die Progressive Muskelentspannung an. Es gibt schon einen kleinen „Fanclub“, aber auch für alle Neuen finden wir einen Platz zum Anspannen und Entspannen der Muskeln von Kopf bis Fuß.

Themenabende donnerstags um 19 Uhr im Pfarrhaus Schlagsdorf

11. Dezember: Weihnachtswerkstatt

15. Januar: Vom Feiern und Fürchten – das biblische Buch Esther

5. Februar: Progressive Muskelentspannung



Mitsingen im Frauenchor

Mehrstimmig - taktvoll - verbunden

Montagabend, 19 Uhr, im Pfarrhaus Schlagsdorf. Allmählich trudeln alle ein, ein fröhliches Hallo tönt bis ins Treppenhaus, Stühle werden zurechtgerückt und dann klingen schon die ersten Töne. Mit den Übungen zum Einsingen werden die Stimmen in der Höhe und auch in der Tiefe aufgewärmt, die Verspannungen des Tages abgeschüttelt. So startet jede Woche die Probe unseres Frauenchors: ein kleiner, herzlicher Kreis von Menschen, die die Freude am Singen miteinander teilen.

Geleitet wird der Chor von Sabine Lange, Musiklehrerin im Ruhestand, die mit viel Erfahrung, Geduld und Humor durch die Proben führt. Ob man Noten lesen kann oder nicht, wichtig ist die Freude daran, mit der eigenen Stimme Teil von einem gemeinsamen Klang zu sein.

Das Ziel unserer Proben sind die festlichen Gottesdienste, die wir musikalisch mitgestalten.

Für Advent, Weihnachten,

Weltgebetstag, Oster-

nacht, Konfirmation oder

Erntedank lassen wir uns

immer etwas einfallen. Be-

sonders gefällt es uns, dann

auch die Besucher der Gottes-

dienste anzustecken mit unserem

Gesang. Wenn alle mitsingen, singen wir noch eine zweite oder dritte Stimme dazu oder wir stimmen gemeinsam mit allen einen Kanon an.

Neue Stimmen sind jederzeit willkommen und selbstverständlich auch aus den Dörfern rings um Carlow oder Demern. Der Chor ist eine wunderbare Gelegenheit, einander kennenzulernen und gemeinsam kleine Projekte zu initiieren. Neben einer langfristigen Teilnahme ist es auch möglich, projektweise für einen Feiertag mitzusingen.





Krabbelgruppe

dienstags, 10 - 11Uhr, Pfarrhaus Schlagsdorf
zusammen singen, spielen, ins Gespräch kommen
Infos: Vanessa (017684337465) oder im Pfarrhaus.

Konfi-Zeit

dienstags, 16 Uhr 30 -18 Uhr, Pfarrhaus Schlagsdorf

Biodanza - Getanztes Evangelium

montags um 19 Uhr im Pfarrhaus in Carlow:
1. + 15. Dezember, 12. + 26. Januar, 9. + 23. Februar
Anmeldung + Informationen: 038873/332754
oder ulrike.kurzweg@elkm.de



Gemeindenachmittag in Carlow

donnerstags, 15 – 16 Uhr 30
11. Dezember, 15. Januar, 12. Februar

Seniorennachmittag in Schlagsdorf

mittwochs, 14 Uhr 30 – 16 Uhr 30
17. Dezember, 14. Januar, 25. Februar



Klönschnack im Kirchturm

singen und basteln, gemütlich zusammensitzen und klönen in Demern
mittwochs, 15 - 16 Uhr 30: 17. Dezember, 21. Januar, 18. Februar

Spielenachmittag für alt & jung

donnerstags von 15 Uhr – 17 Uhr im Carlower Pfarrhaus:
4. Dezember, 29. Januar, 26. Februar

Frauenchor Schlagsdorf

montags von 19 Uhr - 20 Uhr 30 im Pfarrhaus Schlagsdorf

Wir bieten einen Fahrdienst zu den Veranstaltungen:
Schlagsdorf 038875/20384, Carlow 038873/332754

Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf

Mail: carlow-schlagsdorf@elkm.de

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf
Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf
Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg
An Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schlagsdorf
IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05
BIC: NOLADE21RZB

Pfarrhaus Telefon 038875/20384
Frau Schümann: Donnerstag
von 9 – 14 Uhr

Pastorin Blumenschein
(Vorsitzende des Kirchengemeinderats)
Sprechzeit donnerstags von 9 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung
Mail: hanna.blumenschein@elkm.de

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann, Brigitte Bojdzinski, Silvia Ehlert-Lerche, Birgit Elmer, Sabine Lange, Friederike Matthiesen, Katharina Schümann, Ute Sadowski

Beratung und Prävention gegen sexualisierte Gewalt

UNA – Unabhängige Ansprechstelle montags, 9-11 Uhr + mittwochs, 15-17 Uhr
Tel. 0800-0220099 kostenfrei, auch anonym.

Meldung + Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg: **Martin Fritz** 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Erstgespräch: **Anais Abraham** Mobil: 0176-21385316, www.abraham-coaching.de, ichtrauemich@abraham-coaching.de

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH

